

Jahresrückblick 2017

Der Pavillon war geheizt, Kaffee, Tee und Kakao waren vorbereitet, leckerer Kuchen und köstliche Kekse standen bereit, auch etwas Sushi stand auf dem Tisch. Alles war gerüstet, doch der Ansturm der Vereinsmitglieder blieb aus. So haben wir in kleiner Gruppe genossen und zurückgeschaut. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Nicht nur alles oben aufgezählte, sondern auch die vielen schönen Bilder und Geschichten des schon fast vergangenen Jahres 2017: Von vielen bunten Opti-Segeln auf dem See dank Hennings intensivem Einsatz für die Jüngsten, nicht nur im regelmäßigen Training, sondern auch in der Feriensegelwoche. Von Feva-Seglern unterwegs auf Trainingsregatten zwischen Dänemark und den Niederlanden, die auf die Weltmeisterschaft achtbar gesegelt sind und dabei neue Freunde gefunden haben. Von deren Eltern, die ein intensives Segelbegleitjahr hinter sich haben. Von unserem sportlichen Sommerfest an einem wunderbaren Spätsommertag und Schnuppersegelterminen mit viel Wind. Über 1000 Fotos dokumentierten ein Jahr, in dem trotz des durchschnittlichen Wetters eine Menge los war. Dafür danken wir allen, die mitgemacht haben, besonders Henning, Victor und Sabine, dem Vorstand.

Wir freuen uns auf eine gute Segelsaison 2018, die schon am Sonnabend, 6. Januar, mit der Iesjöckelregatta beginnt und wünschen allen Mitglieder ein frohes Weihnachtsfest.

Winteraktion: Besuch im

Metronom-Betriebswerk

Die Jugendabteilung der SVGS ist eingeladen, das Betriebswerk der Metronom-Eisenbahngesellschaft in Uelzen zu besichtigen. Die Besichtigung findet statt am **Freitag, 5. Januar 2017**.

Wir treffen uns gegen 9 Uhr am Harburger Bahnhof. Details bekommt ihr nach, wenn ihr euch per Mail anmeldet. Aus Planungsgründen bitten wir um Rückmeldung bis zum 5. Dezember, wobei uns eine frühere Rückmeldung hilft. Meldet euch bitte unter [jugendobmann\[at\]svgs-hamburg.de](mailto:jugendobmann@svgs-hamburg.de).

Meinungsaustausch zur Entwicklung des Jugendsegelns in Hamburg

Am 21. November 2017 fand in den Räumen des NRV in Hamburg ein Treffen von Jugendleitern sowie im Jugendsegeln tätigen Übungsleitern und Trainern statt. Zu dem Treffen hatte die Hamburger Seglerjugend geladen. Mit bester Aussicht über die Alster diskutierten 18 Vertreter verschiedenster Vereine über ihre aktuelle Situation in den Jugendgruppen, vorgehaltene Bootsklassen und Kooperationen zwischen den Vereinen.

Problematisch angesprochen wurde, dass eine große Vielfalt an Bootsklassen herrscht, wodurch es dem Verband schwerfällt, Regatten auf Landesebene anzubieten. Es wurde aber betont, dass die Türen der großen (und kleinen) Vereine auch für Mitglieder anderer Vereine offen stehen, um ausreichend große Trainingsgruppen zusammenzustellen. Hauptziel sei es, Kindern und Jugendlichen das problemfreie Segeln zu ermöglichen.

Es zeichnet sich ab, dass der 420er nachwievor das verbreitetste Boot für Jugendliche ab 14 Jahren ist, der Opti ist für Kinder quasi das einzige ernst zu nehmende Boot. Als „Spaßklasse“ für das Nicht-Regatta-Segeln etablieren sich RS Feva und Laser Bahia.

Die RS Feva wird mittlerweile nicht nur von der SVGS (2) sondern auch von der SVA0e (1) und dem BSC (3) eingesetzt. Der BSC hat in diesem Jahr erstmals einen eigenen Feva-Obmann berufen.

Der NRV setzt seit einigen Jahren auf eine Bahia-Gruppe (6 Boote) für Jugendliche, die zwar segeln wollen, allerdings nicht an Regatten interessiert sind. Wöchentliches Training schafft hier eine Struktur, die dazu führt, dass das Angebot angenommen wird. Die Bahia-Gruppe ist zur 420er-Regattagruppe hin durchlässig, sodass Jugendliche, die dann doch „mehr“ wollen, auch die Möglichkeit zum Wechsel haben, gleichzeitig können 420er-Segler, die sich vom Regattasegeln distanzieren, in die Bahia-Gruppe wechseln und müssen den Sport nicht komplett aufgeben. Der MSC hält ebenfalls zwei Bahias vor.

BSC und MSC kooperieren im Bereich des Jugendtrainings: Der BSC trainiert die Pirat-Segler beider Vereine, der MSC trainiert die 420er-Segler beider Vereine.

Die Zahl der aktiven 420er-Segler ist in Hamburg und auch um Bundestrend stabil, die Zahl der 29er ist in der letzten Saison rückläufig gewesen. Teenys werden kaum noch eingesetzt, der OpenBic ist aktuell keine Jugendmeisterschaftsklasse mehr, da weniger als 50 Segler in der Rangliste waren.

*Erfahrungsaustausch der [@seglerjugendHH](#) im [#NorddeutscherRegattaverein](#) – wir sind dabei. (ch)
pic.twitter.com/hfguT1f70D*

– svgs-hamburg (@svgs_hamburg) [November 21, 2017](#)

Terminübersicht Wintersaison

Die aktuelle Terminübersicht für die Wintersaison bis April 2018 findet ihr [hier](#).

See gesäubert und Boote aufgebaut

Am vergangenen Samstag wurden die Uferbereiche des Neuländer Sees von müllsammelnden Kindern der SVGS „heimgesucht“. Bei strahlendem Sonnenschein kamen vier Säcke Müll zusammen, deren Entsorgung im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ durch die Stadtreinigung übernommen wurde.



Dabei wurde nicht nur vom Ufer aus, sondern auch von der Seeseite mit Hilfe des Motorboots gesammelt.

Während die Kurzen für Sauberkeit sorgten, bauten die Größeren die Boote auf. Dem Segelvergnügen steht nun nichts mehr im Wege, alle Ausbildungsgruppen sind bereits gestartet oder starten in der kommenden Woche, der nachträgliche Einstieg ist allerdings noch möglich.

Frühjahrsputz und Bootsaufbau

Am Samstag, dem **25. März** holen wir die Boote aus dem Winterlager und machen sie segelfertig. Dazu treffen wir uns um **11 Uhr** am Neuländer See.



Damit nicht nur die Boote, sondern auch der See für die Saison bereit sind, werden wir auch den Uferbereich des Sees aufräumen. Dies geschieht im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“. Bewaffnet mit Handschuhen und Müllsäcken machen wir uns auf, um Unrat, der über den Winter angespült wurde, aufzusammeln und der Müllabfuhr zu übergeben.

Bild: Archiv

Eiskalt **abgesägt:**
Geländepflege am 15. Januar

Am 15. Januar erfolgte für viele Sägen und Astscheren der erste Einsatz des Jahres – Geländepflege bei der SVGS stand auf dem Programm.



So schön das Gelände der Wassersportgemeinschaft Neuland, auf dem neben uns auch der Angelverein „ASV“ beheimatet ist und die Harburger Schulen Rudern und Paddeln anbieten, so viel Arbeit macht der Unterhalt. Und dieser wird zu 100 Prozent ehrenamtlich durchgeführt.

Neben Baumschnitt wurden auch Stecklinge gesetzt um eine kleine Fläche etwas aufzuforsten.

Besondere Rücksicht bei jeder Geländepflege wird auf die schützenswerte Natur genommen.

Iesjöckelregatta am 7. Januar

+++Fällt wetterbedingt aus+++

Eisbären aufgepasst! Am 7. Januar wird es wieder Zeit, das neue Jahr mit einer Regatta einzuläuten. Denn auch in 2017 werden wir unserer kurzen, aber liebgewonnenen Tradition treu bleiben und wieder viel zu große Erwachsene bei viel zu niedrigen Temperaturen in viel zu kleine Optimisten quetschen.

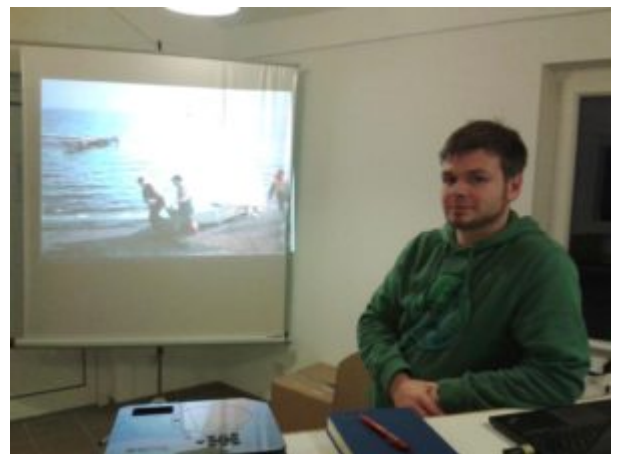
Die wichtigsten Daten:

Termin:	07.01.2017
Steuermannsbesprechung:	10:30 Uhr
Teilnehmer:	Erwachsene (min. 18 Jahre alt)
Startgebühr:	10 €
Meldeschluss:	02.01.2017

Es wird wieder Glühwein, Tee, und Erbsensuppe geben. Wir freuen uns natürlich wenn viele Zuschauer kommen, um die furchtlosen Segler anzufeuern.

Full House: SVGS - Weihnachtsfeier war gut besucht

Am Sonntag fand in Neuland die Weihnachtsfeier kombiniert mit dem 35-jährigen Vereinsjubiläum der Segelvereinigung Sinstorf statt.



21 Vereinsmitglieder, darunter auch einige Urgesteine des Harburger Vereins, kamen am Nachmittag zusammen. Bei selbstgebackenen Kuchen und Keksen, Tee, Punsch und Glühwein wurde spannenden Episoden der letzten 35 Jahre gelauscht.

Vorsitzender Henning Schrödter, selbst seit Kindertagen

Mitglied, präsentierte digitalisierte Fotos der 80er, 90er und frühen 2000er. Sören Schumacher, der ebenfalls schon seit Jahrzehnten dabei ist, hat sogar seinen Diaprojektor (!) mitgebracht und einige bislang unentdeckte Dias präsentiert. Der stellvertretende Vorsitzende Victor Flatt (Foto) führte durch den Abend und präsentierte Bilder von den späten 2000ern bis heute.

Die vielen lebhaften Geschichten machten diesen Abend zu einem Erlebnis, das auch für die Kinder und Jugendlichen des Vereins, die ebenfalls zahlreich vertreten waren. Geschichten und Fotos aus ihrer Jugend eröffneten den Kurzen einen anderen Blick auf ihre Ausbilder.



Opti Reparatur im Werkraum des Sinstorfer Gymnasiums



Eine der ersten Freizeiten des Vereins



Impressionen der frühen Schleifreizeiten

Boote abgebaut

Heute trafen sich zwölf Mitglieder der SVGS, um die Boote abzubauen und in die Halle zu räumen. Da der Winter (wie jedes Jahr) sehr überraschend kam, mussten die Boote zunächst von Schnee und Eis befreit werden, bevor die Masten gelegt und die Jollen in die Halle geräumt werden konnten.



Da alle Helfer von der Kälte angetrieben worden waren, standen die Boote schon nach gut zwei Stunden sinnvoll in der Halle (siehe Foto).

Anschließend wärmte sich die versammelte Helferschaft noch im Vereinspavillon mit Tee und Chili con Carne (Danke fürs Kochen an Simone) auf.

Als nächstes steht noch die Weihnachtsfeier am 4. Dezember an, zu der alle Vereinsmitglieder und Angehörige, sowie ehemalige Mitglieder herzlich eingeladen sind. Insbesondere Anekdoten von Früher werden noch händeringend gesucht.